

	<p>Objekt: Hänsel und Gretel</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2016 / 87, 1-8</p>
--	--

Beschreibung

Auf acht Blättern, die von Günter W. Häberlein gezeichnet wurden, wird die Geschichte von Hänsel und Gretel erzählt. Die Geschichte stammt aus dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm (KHM 15). Die Blätter zeigen folgende Motive:

1. Auf dem Deckblatt sind Hänsel und Gretel mit ihrem Vater und ihrer Stiefmutter zu sehen.
2. Das folgende Bild zeigt, wie die beiden Kinder im Wald sitzen und sichtlich traurig sind.
3. Die Kinder entdecken ein Lebkuchenhaus.
4. Die beiden Kinder im Haus zusammen mit der alten Hexe.
5. Gretel steht neben dem Ofen, in den die Hexe gerade ihren Kopf steckt.
6. Die beiden Kinder stehen neben einer Weide und schauen in den Himmel.
7. Die beiden Kinder zusammen mit ihrem Vater.
8. Auf dem letzten Bild ist die alte Frau zu erkennen, die von Engeln umgeben ist.

Es ist nichts über den Künstler bekannt.

Es handelt sich um unveröffentlichte Originalzeichnungen aus dem Verlag Hans Schwarz, Greiz

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Feder

Maße:

HxB 23,2 x 17,7 cm

Ereignisse

Empfangen

wann

wer

Hans Schwarz (Buchhandlung und Verlag)

wo

Schlagworte

- "Hänsel und Gretel"
- Federzeichnung
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm

Literatur

- Uther, Hans-Jörg (Hg.) (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen 4 Bände. München